



Martin Schoeller

Portraits

Ausstellung ab 21. November 2014
CWC GALLERY · Auguststraße 11–13 · 10117 Berlin
Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag · 11–19 Uhr

Die Ausstellung umfasst eine besondere Werkzusammenstellung des Künstlers mit nie zuvor gezeigten Arbeiten. Mit über 60 Werken zeigt »Portraits« Martin Schoellers einmaliges Verständnis des Genres der modernen Porträtphotographie.

Tony Hawk in häuslicher Küche mit Skateboard, Steve Carells Gesicht mit Tesafilm verklebt oder eine schöne, vom Wind umspielte Cate Blanchett, präsentiert in Schwarzweiß, direkt und echt: Die Arbeiten von Martin Schoeller werfen erneut die konventionellen Interpretationen des Genres Porträtphotographie um und verleihen dem Betrachter neue Blickwinkel auf die Protagonisten. Mit viel Witz und schwarzem Humor inszeniert Martin Schoeller berühmte Schauspieler, Politiker, Moderatoren, Sportler und Musiker wie George Clooney, Jeff Koons, Robert De Niro, Iggy Pop, Hillary Clinton, Christoph Waltz, Meryl Streep oder Michael Douglas, ohne ihnen dabei ihre Eigenständigkeit zu nehmen oder ihre Persönlichkeit und Menschlichkeit zu untergraben. Die farbintensiven, inszenierten Szenerien spielen gekonnt mit den Charakteristika und anhaftenden Klischees der Berühmtheiten. Der Detailreichtum in den großformatigen Porträts offenbart die Natürlichkeit und Nahbarkeit der Porträtierten während die klassischen Schwarzweiß-Arbeiten ihre Schönheit und Menschlichkeit aufzeigen. Die Ausstellung fordert den Rezipienten nicht nur zum Betrachten auf, sondern lädt ihn ebenso dazu ein, sich zu amüsieren, zu staunen, zu lachen und zu sinnieren. Martin Schoellers künstlerische Herangehensweise, Menschen als Individuen zu porträtieren, erlaubt einen direkten und unverfälschten Einblick in die Seelen der Persönlichkeiten. In seiner äußerst erfolgreichen und laufenden Serie »Close Up«, die 2005 weltweit erstmals bei CAMERA WORK präsentiert wurde, zeigt Martin Schoeller extrem detaillierte Porträts, die unsere Wahrnehmung von Subjekten mit dem Blick auf großformatige Berühmtheiten herausfordern. In der Ausstellung »Portraits«, die einen beeindruckenden Teil der Arbeit des Künstlers umfasst, inszeniert Martin Schoeller eine einzigartige Welt, in der er die bekannten Persönlichkeiten in einer Darstellungsart zelebriert, die die ikonenhaften Charakteristika neben persönliche Details positioniert und die Berühmtheiten so in einem neuen und leicht überspitzen Licht zeigt. Fiktion und Realität bilden so ein neues, fantastisches und immer wieder überraschendes Bild.

Das Photobuch »Portraits« von Martin Schoeller erscheint im teNeues Verlag und ist ab Oktober 2014 weltweit erhältlich.

Über Martin Schoeller

Der 1968 in München geborene Künstler Martin Schoeller ist einer der bedeutendsten zeitgenössischen Porträtphotographen. Nach dem Studium der Photographie beim Lette-Verein in Berlin und in Hamburg arbeitete er für vier Jahre als Assistent von Annie Leibovitz in New York, bevor er 1996 seine eigene Karriere begann. Seine erste Einzelausstellung in Deutschland hatte er bei CAMERA WORK. Martin Schoeller arbeitet regelmäßig für renommierte Magazine wie »GQ«, »Entertainment Weekly«, »National Geographic« und »Time« und ist, wie schon Richard Avedon vor ihm, Photograph beim »The New Yorker«.